

	Seite
a) Einfacher Hebeldruck	76
α) Druck durch Teilmulden	76
β) Einfacher Hebeldruck auf den Zuführcylinder einer Krempel von Howard & Bullough	76— 77
γ) Druck auf die Cylinder einer viercylindrigen Ausgleiche von André Koechlin & Co.	77— 78
δ) Druck auf zwei Streckwalzenpaare durch ein Gegengewicht	78— 79
b) Zusammengesetzter Hebeldruck	79— 81
α) Auf ein Cylinderpaar	79
β) Auf zwei Cylinderpaare	79— 80
γ) Auf drei Cylinderpaare	80— 81
B. Druck durch Federkraftspeicher	81— 84
1. Direkter Federdruck	81
2. Hebelfederdruck	82— 84
α) Der einfache Hebelfederdruck	82
β) Der zusammengesetzte Hebelfederdruck	83
γ) Der Pufferdruck	83— 84
C. Unterschied zwischen Feder- und Gegengewichtskraftspeicher	84— 85
D. Gewichtdruck mit Federeinlage	85— 86
E. Bremsdruck	86— 88
F. Berechnung des Druckes pro Faser in der Baumwollballenpresse	89
G. Drucktabelle	89— 90
VI. Behandlung der Streckcylinder in der Baumwollspinnerei	90—127
1. Die Riffelcylinder	90— 91
2. Die Druckcylinder	92— 98
a) Das Auswechseln der Cylinder	92— 93
b) Das Lackieren der Ledercylinder	93— 94
c) Das Auffrischen der Ledercylinder	94— 97
α) Drehbank zum Egalisieren und Lackieren von Ledercylindern	94— 95
β) Mocks Schleif- und Egalisierapparat für Ledercylinder	95— 97
d) Ledermuffe oder Laufleder	98
3. Entlastungsvorrichtungen für die Druckcylinder	98— 99
a) Entlastung der Streckwalzen von Howard & Bullough	99
b) Entlastung der Streckwalzen der Elsässischen Maschinenbaugesellschaft	99
4. Band- und Luntenföhrer	99—108
A. Luntenföhrer mit konstanter Auswechselstelle der Bewegungsrichtung	103—104
α) Luntenföhrer für Ringspinner und Spuler	103
β) Luntenföhrer für Selbstspinner	103
γ) Bandföhrer für Strecken	104
B. Luntenföhrer mit variabler Auswechselstelle der Bewegungsrichtung	104—107
α) Paleys Luntenföhrer	104
β) Cook & Harrisons Luntenföhrer	104—106
γ) Luntenföhrer von Jaegler	106—107
C. William Tathams Doppelföhrer für Luntten	107—108
5. Putzvorrichtungen für die Ober- und Unterwalzen	109—116
A. Putzvorrichtungen für die Oberwalzen	109—114
a) Das Putztuch	110—111
α) Der feststehende Putzdeckel	110
β) Das wandernde Putztuch	110—111
γ) Freiliegendes Wanderputztuch	111
b) Die Putzwalzen	112—113
α) Putzwalzen mit seitlicher Verschiebung und Räderantrieb von Dobson & Barlow	113
c) Der Putzkegel	113—114